



RadSPORTvereinigung Rhein Zabern e.V.

Halber Ironman

Im österreichischen Zell am See ging Christian Hellmann bei einer großen Triathlonveranstaltung an den Start. Auf die 70,3-Distanz bestehend aus 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen hatte er sich speziell vorbereitet. Es sind jeweils genau die halben Distanzen eines Ironman, von denen man zum Beispiel in Roth oder auf Hawaii berühmte Austragungen kennt. In guten 43 Minuten schaffte er die erste Disziplin wechselte bei kühlem und windigem Regenwetter auf die Radstrecke mit immerhin 650 Höhenmetern. Da im Triathlon Windschattenfahren verboten ist, glich das Ganze einem langen Zeitfahren. Hier legte Christian eine außerordentlich gute Zeit hin und absolvierte die Strecke in 2:29:09 mit einem hervorragenden Schnitt von über 36 km/h. Nach dem Anziehen der Laufschuhe stand dann die letzte Herausforderung an. Hier machten sich in Christians Beinen nicht nur die zwei vorausgegangen Disziplinen bemerkbar sondern auch die fehlende Laufgrundlage. So verlor er im Laufen die meiste Zeit. Aber mit einer Gesamtzeit von 5:19:34 belegte er mit dem 75. Platz unter internationaler Konkurrenz ein achtbares Ergebnis.



Hoerdtter Regenschlacht und Großer Preis der Essinger Winzer

Am Wochenende standen aber auch noch zwei schnelle Rennen für die Radrennfahrer an. So startete Messane Bräutigam in Hoerdt (Elsass) bei strömendem Regen im Rennen der „Poussins“ und erkämpfte sich einen dritten Platz. Der Frust über den knappen Ausgang des Sprints war bei der Siegerehrung dank des glitzernden Pokals schnell verfliegen. Im Anschluss feuerte sie ihren Vater fleißig an, der im Rennen der Elite bei wechselnden Witterungsverhältnissen und auf nasser Straße stets auf der Flucht zu sein schien. Schon zu Beginn legte er den großen Gang auf und fuhr mehrere Runden allein vor dem Feld. Später initiierte er noch zwei weitere Ausreißergruppen, von denen die zweite sehr verheißungsvoll aussah. Aber kurz vor dem Ziel machte das Feld ernst und es kam zum Massensprint. Völlig durchgeweicht durfte sich unser Fahrer nach dem Rennen noch jede Menge Sympathiebekundungen abholen. Den Zuschauern war seine angriffslustige Fahrweise nicht entgangen.

Tags darauf gingen bei herbstlichen Temperaturen Messane Bräutigam und Frank Lammerts beim letzten Pfälzer Radrennen der Saison an den Start. Franks Seniorenrennen war zwar nicht besonders zahlreich, aber stark besetzt. Durch einen langen Sprint konnte der Rot-Weiße gleich in der ersten Wertung zwei Zähler verbuchen, aber im Anschluss nicht dem Spitzenquartett folgen. Doch durch diese Rennkonstellation lag Frank das ganze Rennen auf dem 5. Platz. Nur der unglückliche Umstand, dass die Spitze drei Runden vor der Schlusswertung von hinten ins Feld fuhr und so den Rundengewinn vollzog, ermöglichte noch zwei weiteren Fahrern zu punkten und ihn auf den 7. Platz zu verdrängen. So konnte er sich immerhin über eine weitere Top-Ten Platzierung freuen.

Messane zeigte am Nachmittag wie man angriffslustig und erfolgreich Rennen fährt, denn sie eroberte auf dem schwierigen Rundkurs, welcher mit kleinem Anstieg gespickt war, ihren geliebten obersten Podestplatz zurück. Damit gewann sie das 8. Rennen innerhalb des Saar-Pfalz-Cups, einer Rennserie für Nachwuchsfahrer mit insgesamt 13 Rennen.

In der Gesamtwertung reichte es dennoch nur zum Vizetitel, denn ihr ärgster Konkurrent fuhr ein Mal mehr und rettete seinen hauchdünnen Vorsprung. Dennoch ist dieser 2. Platz eine tolle Bestätigung für konstante Leistungen über die gesamte Saison hinweg.



SV Olympia Rhein Zabern

Spielbetrieb Aktive

1. Mannschaft - Bezirksklasse Süd - 22.09.2013

SV Hagenbach - SVO Rhein Zabern 0:2 (0:1)

Am Sonntag den 22.09.2013 waren wir bei dem SV Hagenbach zu Gast. Bei herrlichem Sonnenschein

begann unsere Mannschaft sehr konzentriert und engagiert. Der Tabellenvierte wurde sehr früh gestört und zu Fehlern gezwungen. Nach 10 Minuten ließen wir etwas nach und die Gastgeber kamen besser ins Spiel, ohne sich jedoch klare Chancen herauszuspielen. In der 28. Minute war es Lukas Herrmann, der nach Vorarbeit von Marvin Sauerhöfer zum Schuss kam, den der Torwart aber noch parieren konnte und mit seinem Nachschuss mit dem „Linken“ flach ins Eck zum 0:1 erfolgreich war. Die bei Standards stets gefährlichen Hagenbacher erspielten sich in der Folgezeit einige Möglichkeiten, darunter ein Lattentreffer, die jedoch alle von unserer Mannschaft und den glänzend aufgelegten Torhüter Marko Zirker zunichte gemacht wurden. So ging es mit 0:1 in die Halbzeit.

Nach der Pause begannen wir wieder sehr druckvoll. Die Heimmannschaft kam kaum noch aus der eigenen Hälfte, blieb aber stets durch Konter und bei Standardsituationen gefährlich. In der 66. Minute wurde der läuferisch sehr starke Jan Össwein im Strafraum gefoult und Nikolas Fischer brachte den fälligen Strafstoß sicher im Tor zum 0:2 unter. Danach hatten wir noch ein paar gute Möglichkeiten um die Führung auszubauen aber ein weiterer Treffer blieb uns verwehrt.

Auch der Gastgeber hatte noch ein paar Chancen, die ebenfalls ungenutzt blieben. Aufgrund unserer geschlossenen Mannschaftsleistung war der Sieg in dieser Höhe verdient, was der Trainer der Hagenbacher, Daniel Ochsenreither, ein ehemaliger Rhein Zaberner Olympionike, bestätigte. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreich mitgereisten Anhänger und Fans, die beide Mannschaften in Hagenbach unterstützt habe. Vielen Dank!

2. Mannschaft C-Klasse Südpfalz

SV Hagenbach II - SVO Rhein Zabern II

3:3

Jugendabteilung

Ballspende

Die Jugendabteilung möchte sich bei Rosel Brenner-Lauer vom Gasthaus „Römerbad“ für die erneute Ballspende recht herzlich bedanken. Die Kinder trainieren bereits fleißig mit den neuen Bällen. Vielen Dank nochmals!



Rosel Brenner-Lauer und Daniel Dilbilir bei der symbolischen Ballübergabe,